

Information für die Presse

SPD-Fraktion im Bad Homburger Stadtparlament

Ansprechpartner:

Jürgen Stamm, verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion

Tel. 06172/457192 Mobil 0171/4833126, E-Mail AaltStamm@aol.com

Bad Homburg, 27. Februar 2008

Zur Wahl des neuen Vorsitzenden des CDU-Ortsverbandes Gonzenheim und dessen öffentlichen Äußerungen zum Thema Quirinknoten schreibt die SPD-Fraktion im Stadtparlament:

„Glückwunsch Herr Berns, Beileid Gonzenheim!

Die SPD-Fraktion beglückwünscht Herrn Rolf Berns zu seiner Wahl als CDU- Vorsitzender im Stadtteil Gonzenheim. Der Gonzenheimer Bevölkerung drücken wir zu diesem CDU-Vorsitzenden allerdings nur das tief empfundene Beileid aus.

„Ein CDU-Funktionär, der sich als Gonzenheimer darüber **freut**, dass nun in Bälde der Quirinknoten entknotet wird und Verkehr aus Richtung Umgehungsstraße ungehindert nach Ober Eschbach fließen kann ist eine Katastrophe für alle Gonzenheimer“, so Jürgen Stamm, verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Bad Homburger Stadtparlament.

„Was passiert denn, wenn die Autos wieder nach links nach Eschbach abbiegen dürfen?

Sie fahren wieder in Scharen von der Südumgehung über die gerade mehr schlecht als recht beruhigte Friedrichsdorfer Straße mitten durch den Ortsteil und belasten das Quartier um das Vereinshaus Gonzenheim wieder wesentlich stärker mit Durchgangsverkehr.

Erfolg:

Die zugegeben mäßige Beruhigung in der Friedrichsdorfer Straße ist erledigt.

Direkt vor dem Vereinshaus, das auch viele Kinder und ältere Menschen nutzen, müssen sich die Fußgänger wieder mit Durchgangsverkehr herumschlagen.

Durch den gesamten Straßenzug Friedrichsdorfer Straße – Kitzenhof, Frankfurter Landstraße und weiter Ober Eschbacher Straße fließt wieder überörtlicher Autoverkehr.

Lärm und Abgase pendeln sich wieder bei solch hohen Werten ein, wo sie einmal waren, bevor man mit Recht den Quirinknoten in Richtung Ober Eschbach dicht gemacht hat.

Die Ober Eschbacher Bevölkerung, die durch das BMW-Autohaus jetzt schon wieder etwas mehr Verkehr erdulden muss, wird nun auch wieder von der Gonzenheimer Seite mit Autoverkehr eingedeckt.

Die Gonzenheimer CDU soll der Bevölkerung, die sie vertreten soll, mal erklären, welche Vorteile die Öffnung des Quirinknotens für ihren Ortsteil haben soll. Das wird schwer werden, Herr Berns, es gibt nämlich gar keinen!

Wir Sozialdemokraten zumindest bleiben dabei: Eine Öffnung des Quirinknotens ist Unsinn. Wir treten auch weiter für eine effektive Beruhigung des Gonzenheimer Ortskerns und nicht für die Wiedereröffnung der Rennstrecke Südumgehung – Gonzenheim – Ober Eschbach ein.



(Jürgen Stamm)